

herzliches gruß gott aus goldenstein!

da wir eine partnerschule in südtirol haben und ich jemand bin, der mit lehrern und auch direktoren über das bestehende schulsystem spricht kann ich die bildung von schulclustern nur kopfschütteln entgegen bringen.

ein superdirektor soll dann alle probleme von bis zu 2000 schülern lösen?
bitte glaube sie dies nicht. die warheit ist, dass in südtirol alle wirklichen probleme von stelle zu stelle geschoben werden und nichts gelöst wird.

außerdem kosten die vielen sekretärinnen und die schulverwalter in summe mehr als der eine direktor.

das soll doch nicht unser ziel sein.

aus eigener erfahrung von niedrig organisierten schulen - die bestellung eines direktor für mehrere standorte ist die pure katastrophe. ein vs direktor bekommt teilweise nur 2-3 stunden reduziert und einen lächerlichen betrag als leiterzulage. diese personen sind wahre idealisten!
meine erfahrung zeigt, dass diese einsparung darin mündet, dass vieles einfach nicht mehr passiert:

z.b. erstkommunion vorbereitung, teilnahme an feiern im ort, außerschulisches engagement im ort, etc die bürger dieses mir bekannten ortes sind bereits sauer wegen dieser schulzusammenlegung. die nächste wahl wird ihnen die antwort auf derart unüberlegtes handeln bringen - bitte bedenken sie dies. wir brauchen keine radikalen szenarien wie sie schon in einigen ländern vorherrschen!

bitte reden sie vor geplanten reformen mit unparteiischen, altgedienten lehrern - die können ihnen aus der praxis nützliche tips geben.

mit freundlichen grüßen

brndl wolfgang